

Fachliches Alumni-Sonderprojekt zur IFAT Africa 2017 in Johannesburg

voraussichtlicher Zeitplan:

**Fachseminar der durchführenden Hochschulen in Johannesburg:
05. bis 11. September 2017
(ca. 7 Tage inkl. An- und Weiterreise)**

**Messe in Johannesburg: 12. bis 14. September 2017
(Abreise der Alumni: 15.09.2017)**

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen (Akademische Auslandsämter bzw. die von der Hochschule beauftragte Institution, Alumni-Arbeitsstellen, Präsidialbüros, einzelne Fachbereiche).

Im Rahmen der IFAT Africa 2017 in Johannesburg richtet das Referat P33 – Projektförderung deutsche Sprache, Alumniprojekte, Forschungsmobilität (PPP) des DAAD ein Fachliches Alumni-Sonderprojekt für Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern aus. Die Ziele der Alumni-Sonderprojekte bewegen sich im Rahmen des Wirkungsgefüges des Alumni-Programms. Das Merkblatt des Alumni-Programms sowie die zugehörigen Anlagen 1 (Förderrahmen) und 2 (Handreichung zum Wirkungsorientierten Monitoring) sind Grundlage für die Förderung der Alumni-Sonderprojekte.

Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern nehmen an einem Fachseminar an einer deutschen Hochschule teil, das sich thematisch an den Leitthemen der Messe IFAT Africa 2017 orientiert. Anschließend findet ein vom DAAD organisierter, mehrtägiger Besuch der Messe statt.

Die **IFAT Africa 2017** ist eine der führenden Umweltmessen im afrikanischen Markt für Technologie und Fortschritt in den Bereichen Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling. Als Ableger der IFAT, der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft, die zweijährlich in München stattfindet, ist die IFAT Africa die wichtigste Messe im intelligenten Ressourcenmanagement der Region. Sie bietet 2017 ein größeres Portfolio als in 2015, als sie erstmalig in Südafrika durchgeführt wurde. In 2015 präsentierten mehr als 116 nationale und internationale Aussteller aus 13 Ländern auf der IFAT Africa in Johannesburg Neuheiten aus der Umwelttechnik. Auf 4.500 Quadratmetern konnte die Messe 2.000 Fachbesucher aus 42 Ländern verzeichnen.

Im Rahmen des Messebesuchs, den der DAAD organisiert, werden Möglichkeiten zur Teilnahme an Führungen, Fachforen, Unternehmertreffen und anderen Veranstaltungen geboten. Der DAAD wird während des gesamten Messezeitraums mit einem Infostand vertreten sein.

Die **fachlichen Schwerpunkte des vorgeschalteten Seminars** sollen die Hauptthemen der IFAT Africa 2017 widerspiegeln und für die Teilnehmenden aus Entwicklungsländern, v.a. aus Afrika und der MENA-Region von besonderem Interesse sein. Diese sind u.a.:

- **Effiziente Wassernutzung**
- **Wasserverschmutzung**
- **Wasserverteilung und Kanalisationssysteme**
- **Be- und Entwässerungstechnik**
- **Küsten- und Hochwasserschutz**
-

- **Energiegewinnung aus Abfall**
- **Abfallregulierung und Recycling**
- **Mess-, Kontroll- und Labortechnik**

Das Seminar ist in englischer Sprache durchzuführen.

Weitere – und insbesondere aktualisierte – Messe-Schwerpunkte entnehmen Sie bitte den [Internetseiten der IFAT Africa 2017](#).

Bei der Antragstellung können die antragstellenden Hochschulen unterschiedliche Schwerpunkte setzen; diese sollten jedoch mit der Förderlogik des Programms konsistent sein. Entsprechend sind die Hochschulen aufgefordert, auf Grundlage des Wirkungsgefüges Projektziele und -unterziele sowie projektspezifische Indikatoren auf Output-Ebene zu formulieren. Eine Handreichung hierzu findet sich in Anlage 3.

Das Alumni-Programm wird in Abstimmung mit den Geldgebern durch ein auf Indikatoren gestütztes und auf Wirkungen ausgerichtetes Monitoring begleitet. Es wird erwartet, dass sich die teilnehmenden Hochschulen an zukünftigen Monitoringaktivitäten aktiv beteiligen. Hierzu gehört die Durchführung und Auswertung einer Evaluation der durchgeführten Veranstaltungen mittels eines Evaluationsbogens, der an die Teilnehmenden zu verteilen ist (siehe Anlage 5 der Alumni-Sonderprojekte – Evaluation Questionnaire Participants). Darüber hinaus soll zu den im Antrag formulierten projektspezifischen Indikatoren auf Output-Ebene berichtet werden. Die Darstellung der aggregierten Ergebnisse der Evaluationsbögen sowie der Soll-Ist-Vergleich zu den projektspezifischen Indikatoren erfolgen im jährlichen Sachbericht (siehe Anlage 4 – Sachbericht Alumni-Sonderprojekte). Der DAAD wird darüber hinaus ggf. über eine Nachbefragung der Alumni weitere Informationen erheben.

Ablauf, Teilnehmende und Förderbedingungen

Vorläufiger Zeitplan

<i>Anreise der Alumni</i>	<i>05.09.2017</i>
<i>Dauer des Seminars in Südafrika</i>	<i>06. bis 10.09.2017</i>
<i>ggf. Transfer zur Messe nach Johannesburg</i>	<i>11.09.2017</i>
<i>Besuch der IFAT Africa 2017</i>	<i>12. bis 14.09.2017</i>
<i>Abreise der Alumni</i>	<i>15.09.2017</i>

Die Hochschule ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Seminars sowie für die Unterbringung und An- und Abreise der Alumni (zum Hochschulstandort, zur IFAT Africa 2017 in Johannesburg sowie von der Messe zum Flughafen). Die Zeit während der IFAT Africa 2017 wird vom DAAD gemeinsam mit der Hochschule organisiert und vom DAAD separat finanziert.

Falls vorhanden, sollten Kooperationen mit Partnerhochschulen vor Ort genutzt werden.

Teilnehmende

<i>Teilnehmerkreis:</i>	<i>Alumni aus Südafrika und Entwicklungsländern der Region (gem. DAC-Liste)</i>
<i>Anzahl Teilnehmer:</i>	15 (je durchführende Hochschule)
<i>Bedingungen:</i> (s. Merkblatt Alumni-Programm)	<ul style="list-style-type: none"> - Nachgewiesener Forschungs- oder Studienaufenthalt in Deutschland für mindestens 3 Monate - 50 % der Alumni sollten erstmalig zu einem Alumni-Sonderprojekt eingeladen werden - Ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen sowie zwischen in der Wirtschaft tätigen Alumni (mind. 40%) und Hochschulangehörigen - Bewerbung der Alumni mit einem Motivationsschreiben, CV und wissenschaftlichem Paper direkt bei der Hochschule

Die Ausschreibungen der Hochschulen für die Alumni sowie die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgen in enger Abstimmung mit dem DAAD.

Förderung

Förderlaufzeit: Voraussichtlich Anfang Mai – Ende Dezember 2017

Fördervolumen: **bis zu 45.000 Euro**

Finanzierungsart: *Fehlbedarfsfinanzierung (Eigenanteil der Hochschule)*

Bedingungen: s. Merkblatt Alumni-Programm

Die Fachlichen Alumni-Sonderprojekte für Deutschland-Alumni aus Entwicklungsländern werden gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Die Anträge sind vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Onlineportal einzureichen (<https://portal.daad.de/irj/portal>).

Auswahlrelevante Antragsunterlagen:

- Projektantrag und Finanzierungsplan (im [DAAD-Portal](#))
- Projektbeschreibung (Kurzversion) (Vorlage im DAAD-Portal)
- Projektbeschreibung (Langversion) (*insgesamt max. 10 Seiten*):
 - Projektziele und -unterziele auf Grundlage des Wirkungsgefüges, projektspezifische Indikatoren auf Output-Ebene, Zeitplan für die Umsetzung
 - Skizzierung des Seminarprogramms (Inhalte, Referenten, Methodik) unter Berücksichtigung der Relevanz für Entwicklungsländer. Die Beteiligung der Teilnehmer am Seminar und Exkursionen sind ebenso erwünscht wie Referenten aus Industrie, Wirtschaft und Politik.

- Darstellung der Teilnehmerrekrutierung (siehe Abschnitt ‚Teilnehmende‘ auf Seite 2)
- Darstellung der Alumniarbeit der Hochschule mit Entwicklungsländern
- Darstellung der geplanten Öffentlichkeitsarbeit

Die o.g. **auswahlrelevanten Antragsunterlagen sind Pflichtanlagen, die bis Antragsschluss vorliegen müssen**. Die einzureichenden Unterlagen sind entsprechend dieser Vorgabe zu benennen und zu nummerieren.

Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, berücksichtigt.

Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Weitere wichtige Hinweise zu den verbindlichen Vorgaben der Antragstellung sind der entsprechenden Ausschreibungswebseite zu entnehmen ([Programme der Projektförderung](#)).

Über die Anträge entscheidet eine vom DAAD berufene Auswahlkommission, die sich aus externen Fachwissenschaftlern/-innen zusammensetzt.

Programmbezeichnung:

Fachliche Alumni-Sonderprojekte einjährig ab 2017

Antragsschluss ist der 31. Januar 2017.

(Achtung: Der hier genannte Antragsschluss weicht vom Antragsschluss im Merkblatt zum Alumni-Programm ab.)

Anlagen:

Anlage 1: Förderrahmen

Anlage 2: Merkblatt Alumni-Programm AA BMZ 2017-2018

Anlage 3: Handreichung zum Wirkungsorientierten Monitoring

Anlage 4: Sachbericht Alumni-Sonderprojekte (Formblatt)

Anlage 5: Evaluation Questionnaire Participants (Formblatt)

Anlage 6: DAC-Liste

Kontakt und Beratung:

Bitte kontaktieren Sie das programmführende Referat P33, wenn Sie einen Antrag einreichen möchten.

Weitere Informationen finden Sie in der [DAAD-Projektdatenbank](#) oder unter www.daad.de/alumni-sonderprojekte

DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat Projektförderung deutsche Sprache, Alumniprojekte, Forschungsmobilität (PPP) – P33
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Team Alumniprojekte:

Arngard Leifert, Tel.: 0228-882-794, leifert@daad.de

Andrea Wilbertz, Tel.: 0228-882-291, wilbertz@daad.de

Kitimapron Padpronpradit, Tel.: 0228-882-8607, padpronpradit@daad.de